

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Umweltausschuss	08.02.2018	öffentlich - Kenntnisnahme

Baumschutzstatistik 2017

Aktenzeichen / Geschäftszeichen
III/OA/U-NW-5

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

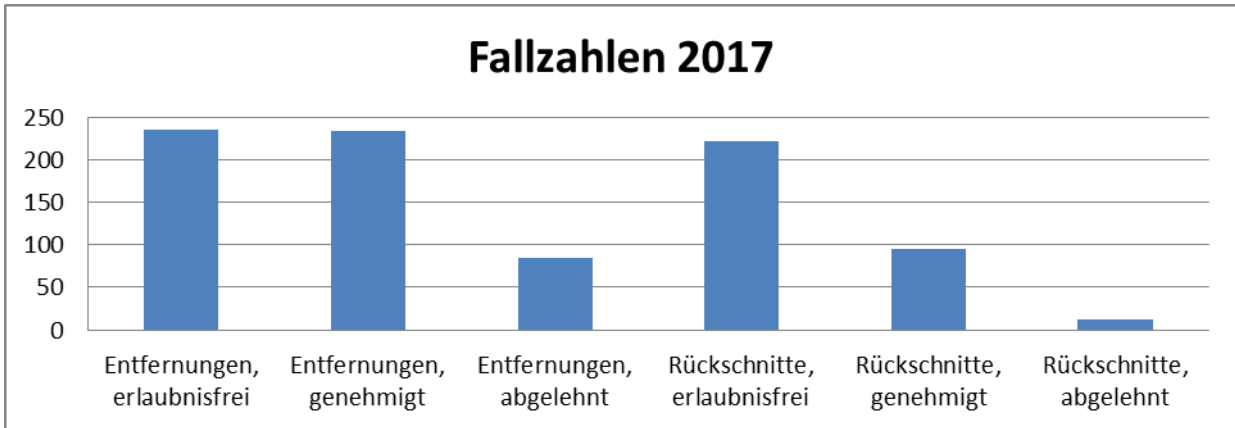
Entfällt, da Kenntnisnahme

Sachverhalt:

1. Privatanträge:

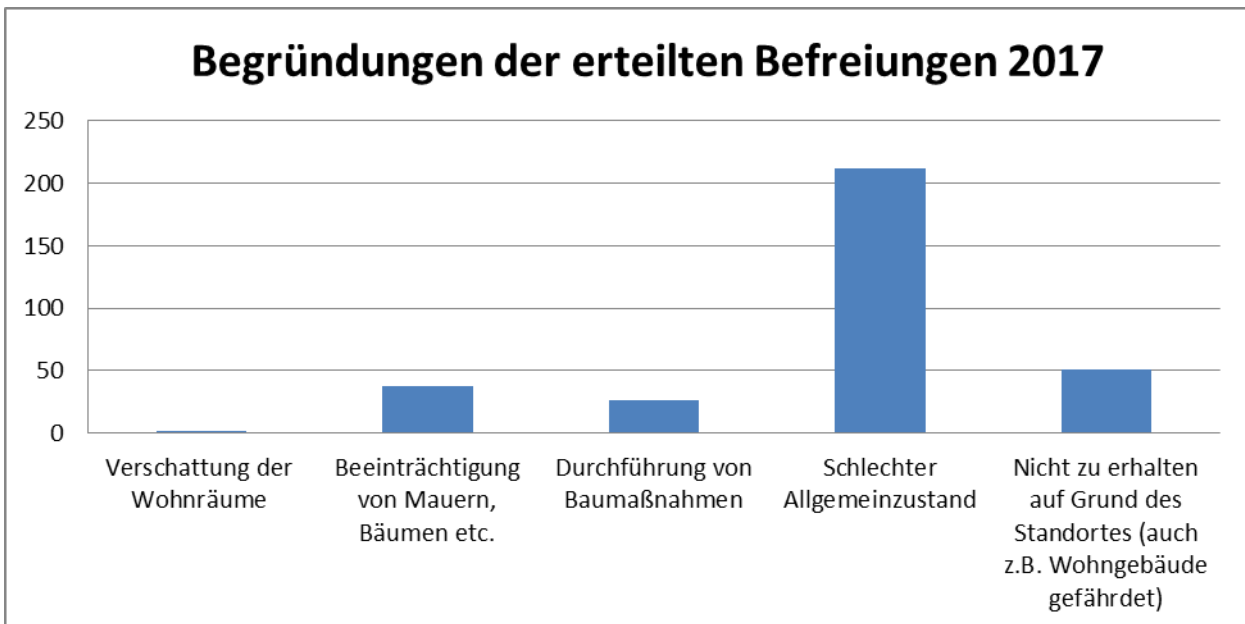
Die Anzahl von Privatanträgen (außerhalb von Baugenehmigungsverfahren) und der beantragten Bäume ist im Jahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegen (467 Anträge und 886 Bäume gegenüber 318 Anträgen und 650 Bäumen im Vorjahr). Grund hierfür war insbesondere das Sturmtief „Kolle“ am 18.08.2017. Bis zum 17.08.2017 wurden 192 Anträge für 330 Bäume bearbeitet, in den vier darauffolgenden Wochen 126 Anträge für 237 Bäume.

Bei 556 Bäumen wurde die Entfernung beantragt, während für 330 Bäume ein Rückschnitt zugelassen werden sollte. Die Anzahl der Ablehnungen ist prozentual gesehen annähernd gleich geblieben.

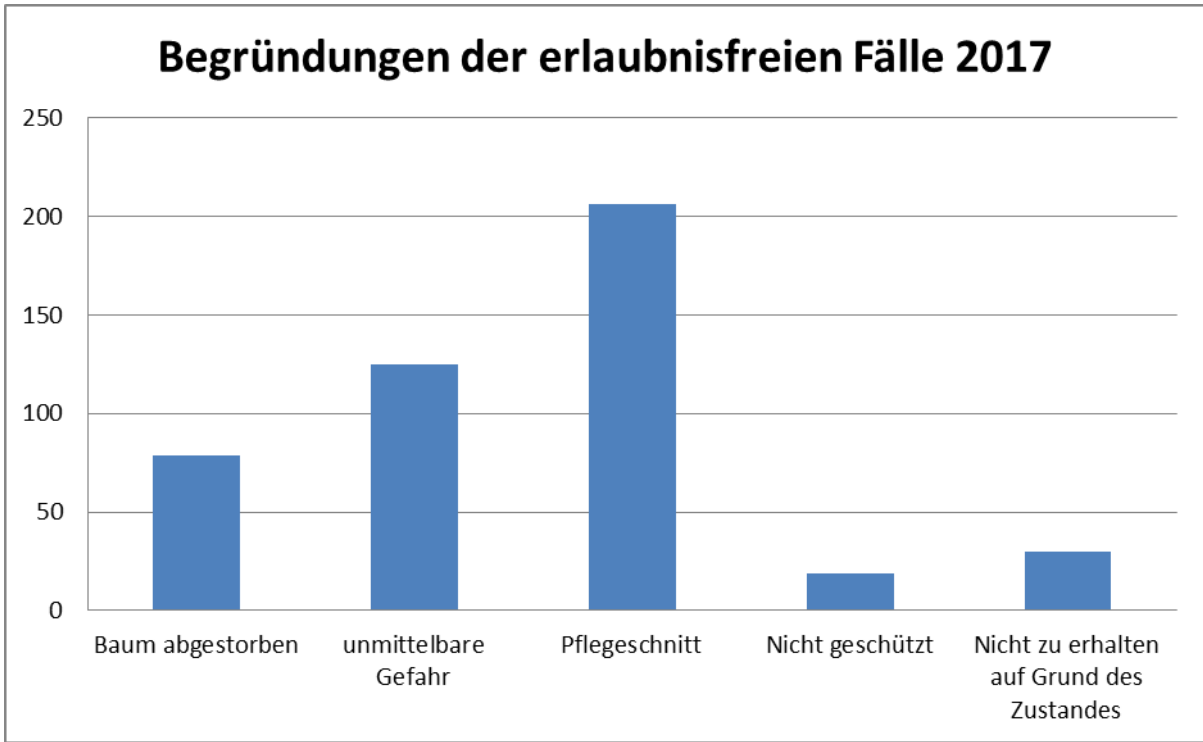


In 330 Fällen konnte die Befreiung erteilt werden (235 Entfernungen und 95 Rückschnitte), in 97 Fällen wurden die Befreiungen versagt (diese Zahl beinhaltet auch Fälle, in welchen auf Grund geringer Erfolgsaussichten der Antrag wieder zurückgenommen wurde).

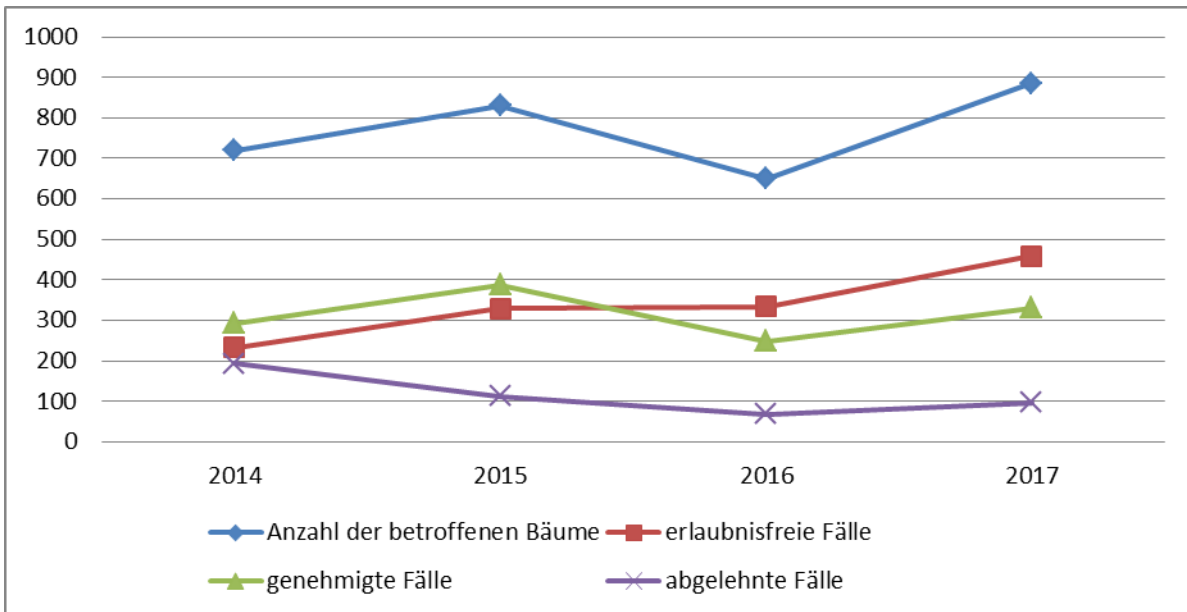
Die Befreiungen wurden wie folgt begründet:

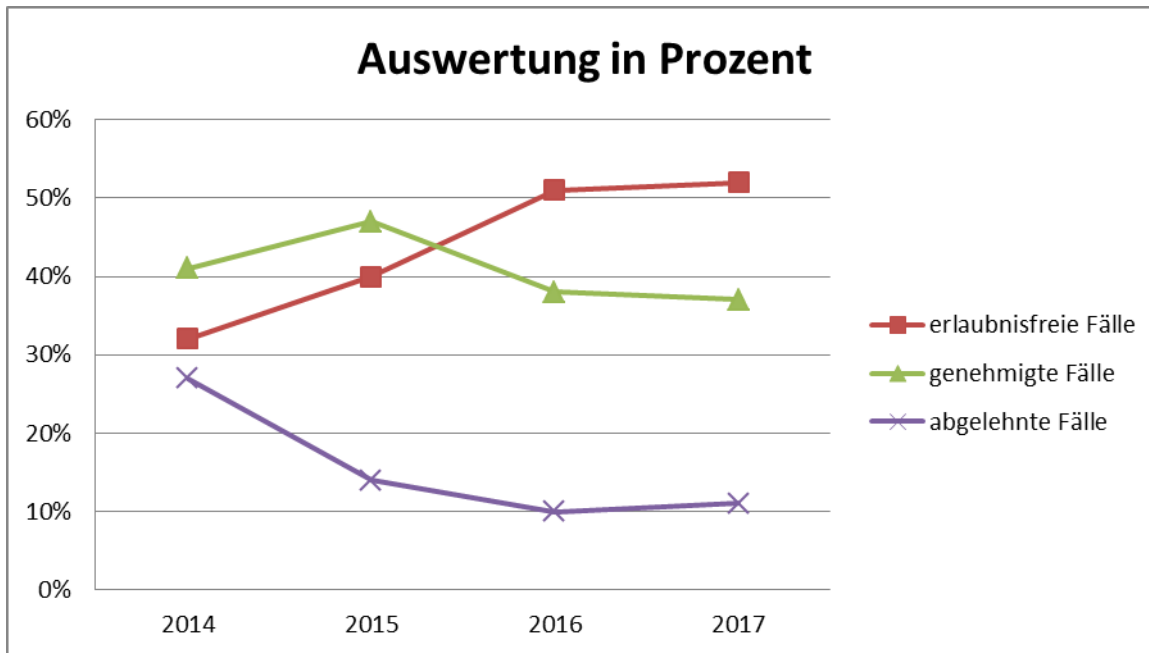


Insgesamt durften 459 Bäume ohne Befreiung entfernt bzw. zurückgeschnitten werden. Dies war z.B. dann der Fall, wenn die betreffenden Bäume bereits abgestorben bzw. irreversibel geschädigt waren, sowie wenn wegen zu geringen Stammumfangs oder zu geringen Umfangs der beantragten Maßnahme (erlaubnisfreier Pflegeschnitt) keine Befreiung erforderlich war. Die Feststellung, ob ein Baum ohne Befreiung entfernt oder zurückgeschnitten werden darf, trifft das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz im Rahmen einer Besichtigung der Bäume oder anhand von Fotos.



Im **Vergleich zu den Vorjahren** ergibt sich folgende Entwicklung:





Der genaue Vergleich der Jahre 2014 bis 2017 kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Privatanträge (ohne Bauvorhaben)	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Anträge auf Befreiung	383	372	318	467
Anzahl der betroffenen Bäume	719	830	650	886
davon erlaubnisfrei	233	329	334	459
davon genehmigt	293	388	248	330
davon abgelehnt	193	113	68	97
Anzahl der betroffenen Laubbäume	374	418	391	423
Anzahl der betroffenen Nadelbäume	345	412	259	463
beantragte Entfernungen von Bäumen	544	606	443	556
davon erlaubnisfrei	143	198	198	236
davon genehmigt	261	320	188	235
davon abgelehnt	140	88	57	85

beantragte Rückschnitte von Bäumen	175	224	207	330
davon erlaubnisfrei	90	131	136	223
davon genehmigt	32	68	60	95
davon abgelehnt	53	25	11	12

	2014	2015	2016	2017
Ersatzpflanzungen				
großkronige Laubbäume	31	63	28	27
mittelgroß werdende Laubbäume	114	109	132	94
schmalkronige Laubbäume	22	23	18	10
kleinkronige Laubbäume	19	18	9	16
Laubsträucher	1	0	20	11
Ausgleichszahlungen	-	38.808 € für 44 Bäume	21.168 € für 24 Bäume	13.230 € für 15 Bäume
Ordnungswidrigkeitenverfahren	15	14	9	12

	2014	2015	2016	2017
Bäume, die nach der Prüfung des Antrages vor Ort ohne Befreiung zurückgeschnitten bzw. entfernt werden konnten:	233	329	334	459
Baum abgestorben	35	47	55	79
Nicht zu erhalten auf Grund des Zustandes	46	83	37	125
Pfleageschnitt	86	110	122	206
Nicht geschützt	22	52	77	19
Gefahr	44	37	43	30

	2014	2015	2016	2017
Begründungen für die erteilten Befreiungen:	293	388	248	330
Verschattung der Wohnräume	27	33	15	2
Beeinträchtigung von Mauern, Bäumen etc.	42	50	41	38
Durchführung von Baumaßnahmen	26	58	43	26
Schlechter Allgemeinzustand	153	176	111	212
Nicht zu erhalten auf Grund des Standortes (auch z.B. Wohngebäude gefährdet)	43	68	38	51
Überwiegendes öffentliches Interesse	2	3	0	1

2. Bauvorhaben:

	2014	2015	2016	2017
Bauvorhaben (mit Beteiligung des OA) inkl. Instruktionvorhaben insgesamt	262	436	435	387
Anzahl der baumschutzrelevanten Baumaßnahmen	99	159	139	155
Zu entfernende Bäume	216	253	212	171
Neupflanzungen	264	488	536	329
Schutzmaßnahmen, bzw. zu erhalten	287	226	335	331
Freiflächengestaltungspläne, Pflanzpläne	68	125	131	125
Eingriff- / Ausgleichsbilanzierungen, bei denen auch die Belange des Baumschutzes berücksichtigt wurden	25	45	50	33
spezielle artenschutzrechtliche Prüfungen	52	125	100	125
Summe der festgesetzten Ausgleichszahlungen in €	214.709,00	249.924,00	125.685,00	207.270,00

Übersicht Ausgleichszahlungen aus Bauvorhaben 2017:

Bauvorhaben	bereits erhalten	noch offen	gesamt
Flurstraße	12.348		12.348
Kapellenstraße		29.988	29.988
Dohlenweg	4.410		4.410

Bauvorhaben	bereits erhalten	noch offen	gesamt
Oberfürberger Straße	9.702		9.702
Greifswalderstraße	5.292		5.292
Max-Planck-Straße	8.820		8.820
Lagerstraße	9.702		9.702
Kreuzsteinweg	6.174		6.174
Greifswalderstraße	6.174		6.174
Friedrich-Ebert-Straße		9.702	9.702
Malvenweg	16.758		16.758
Im Stöckig	2.646		2.646
Schwedenstraße	2.646		2.646
Herrnstraße	3.528		3.528
Austraße	9.702		9.702
Otto-Seeling-Promenade		7.938	7.938
Hiltmannsdorfer Straße	6.174		6.174
Am Sonnenhof		6.174	6.174
Dambacher Straße		1.764	1.764
Jakob-Böhme-Straße		6.174	6.174
Schwabacher Straße		14.994	14.994
Schwedenstraße		22.932	22.932
Spitzackerweg		1.764	1.764
Widderstraße		1.764	1.764
Summe	104.076,00 €	103.194,00 €	207.270,00 €

Hinweis:

Die Ausgleichszahlungen werden erst dann zur Zahlung fällig, wenn die Bäume auch tatsächlich entfernt werden. Bis dahin werden Ausgleichszahlungen mit dem Status „noch offen“ geführt.

3. Zusammenfassung:

In der Gesamtschau der Baumschutzverordnung ergibt sich für das Jahr 2017 folgende Bilanz:

	Entfernung	Ersatzpflanzung	Bilanz
Privatanträge	- 235	161	- 74
Bauvorhaben	- 171	564	393
Gesamt	- 406	725	319

Die eingenommenen Ausgleichszahlungen sollen für Maßnahmen zum Erhalt besonders schutzwürdiger Einzelbäume und zur (Mit-)Finanzierung städtischer Pflanzungen verwendet werden. So konnten im Jahr 2017 Pflanzungen u.a. im Bereich der Pegnitz, Regnitz und Farrnbach, dem Poppenreuther Landgraben, in der Alte Reutstraße und Auf der Schwand finanziert werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 26.07.2018

gez. Kreitingner

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz Bast, Sandra	Telefon: (0911) 974-1441
--	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Umweltausschuss am 08.02.2018

Protokollnotiz:

Die Vorlage und die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.
Der Umweltausschuss regte an, dass die ökologische Bauaufsicht dem Umweltausschuss zeitnah über ihre Tätigkeit berichten möge.

Beschluss:

Beschluss: zur Kenntnis genommen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14